

Zeitung: Wochenblatt

Datum: 21.03.2018

Gibt es Schutz vor Unwetterkapriolen ?

Erding. Was kann man als Haus- und Grundstücksbesitzer tun, um sein Eigentum vor Wetterkapriolen zu schützen?

Beim Thema Hochwasser hat man sofort die Bilder aus Simbach am Inn im Kopf. Aber auch Erding und die Region sind immer wieder betroffen.

Der Klimawandel wird immer spürbarer. Fachleute prognostizieren eine Zunahme der Hochwasserkatastrophenfälle. Egal ob Starkregen, Überschwemmungen oder ein nach tagelangem Dauerregen ansteigender Grundwasserspiegel – die durch die Wassermassen angerichteten Sachschäden führen schnell zu privaten und geschäftlichen Katastrophen und können Existenzen vernichten.

Neben dem Verlust von Eigentum und Sachwerten ist es vor allem das Gefühl von Hilflosigkeit für die Betroffenen, das traumatische Folgen auslösen kann. Ende März 2017 hat nun die Bayerische Staatsregierung mit ihrem Kabinettsbeschluss entschieden,

ab dem 1. Juli 2019 Unwetter-Opfern keine staatlichen Soforthilfen mehr zu gewähren, sofern das Gebäude versicherbar gewesen wäre – und das sind fast 99% der Immobilien! Ein Grund mehr, jetzt Maßnahmen zu treffen.

Dieses Thema greift der Bayerische Hochwasserschutztag auf. Es ist die erste Veranstaltung dieser Art in ganz Süddeutschland.

Zahlreiche Spezialanbieter, Dienstleister, Behörden und Fachleute präsentieren sinnvolle und wirkungsvolle Schutzmaßnahmen an Ausstellungständen oder geben im Rahmen von Vorträgen und Live-Vorführungen Tipps zur Prävention und zu Sofortmaßnahmen im Schadensfall.

Alle Infos für Besucher und Aussteller auch unter www.hochwasserschutztag.de

Der Hochwasserschutz-Tag zur Hochwasser- und Starkregenvorsorge findet statt am Samstag, 7. April, von 10 bis 18 Uhr in der Stadthalle Erding. (pm)



Starkregen-Vorfälle nehmen immer mehr zu. Tipps, wie man sich schützen kann, gibt es am Hochwasserschutztag in Erding. Foto: Stadthalle/Marketing